

Kassel, 21. Juli 2023

DWV-Visite in Region des 122. Deutschen Wandertages

Eichsfeld ist bereit

Wandertagsregion und Wandertagshauptstadt sind bestens vorbereitet für den 122. Deutschen Wandertag – so lautet das Resümee der Visite einer Delegation des Veranstalters Deutscher Wanderverband (DWV), die gestern in Heilbad Heiligenstadt zu Ende gegangen ist. In der Stadt sowie der Region Eichsfeld wird der Deutsche Wandertag vom 19. bis 22. September 2024 stattfinden.

Werner Mohr, 1. DWV-Vizepräsident, war begeistert von den vielen Wandermöglichkeiten am Grünen Band. Die Lage des Eichsfeldes Mitten in Deutschland und entlang der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze biete Besucherinnen und Besuchern eine spannende Geschichte und grandiose Landschaft. Der Bürgermeister von Heilbad Heiligenstadt, Thomas Spielmann, ergänzte, dass die ehemalige Grenzregion während des Deutschen Wandertages zu einer verbindenden Region werde, denn neben dem thüringischen Eichsfeld würden auch Regionen in Niedersachsen und Hessen an der Großveranstaltung beteiligt.

Mohr sagte, dass der erste Wandertag nach der Corona-Pandemie mit dem Weltkindertag im kommenden Jahr zusammenfalle. Da passe es gut, dass der Wandertag im Eichsfeld viele Angebote für Kinder und Familien bieten werde.

Alle Beteiligten waren sich darin einig, dass das Eichsfeld mit seiner vielseitigen Landschaft und seinen kulturellen Besonderheiten als „Schatz“ unter den Wanderdestinationen in Thüringen noch nicht so bekannt sei, wie die Region es verdiene. Deswegen werde weiter an der Wanderinfrastruktur gearbeitet. Außerdem Sorge der Deutsche Wandertag sicher nachhaltig für Wandergäste auch in den Jahren nach der Großveranstaltung. Mohr wies darauf hin, dass die Wandertagsgäste in den Folgejahren eines Deutschen Wandertages die jeweilige Region oft nochmals besuchten und zu Hause in ihren Vereinen, Familien oder bei Bekannten und Freunden von ihren Erlebnissen und Eindrücken berichteten. „Eine bessere Werbung gibt es nicht“, so der DWV-Vizepräsident. Im Eichsfeld hat sich der Deutsche Wandertag schon jetzt gelohnt: Am 10. Juli hat der thüringische Wirtschaftsminister Wolfgang Tiefensee Bürgermeister Spielmann und Projektleiterin Jeannette Löser einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 145.461 Euro für den Aufbau der Wanderwegeinfrastruktur im Eichsfeld überreicht.

DWV-Vizepräsident Mohr rief in Heilbad Heiligenstadt dazu auf, sich bereits jetzt für den 123. Deutschen Wandertag zu bewerben. Dank des neuen Formates des Wandertages könnten sich neben Wandervereinen ab sofort auch Kommunen, Touristenverbände oder Naturparke und viele andere um einen Deutschen Wandertag bemühen. Ausrichter des 122. Deutschen Wandertages unter dem Motto „Sagenhaft Grenzenlos“ sind die Stadt Heilbad Heiligenstadt und der Verein 1. SC 1911 Heiligenstadt.

Der Deutsche Wanderverband veranstaltet in der Regel einmal im Jahr gemeinsam mit einem Mitgliedsverein und regionalen Partnern den Deutschen Wandertag. Er gilt als eines der größten Wanderfeste mit vielen Tausend Gästen. Einerseits werden während des

Wandertages viele Wanderungen, Führungen, Vorträge, Konzerte und andere Kulturveranstaltungen geboten, andererseits finden hier auch Fachtagungen, Vorstandssitzungen und die Jahreshauptversammlung des Deutschen Wanderverbands statt.

Der Deutsche Wanderverband (DWV) ist eine starke Lobby für Wandern, Wege, Naturschutz und Kultur. Seit 1883 vertritt der DWV die Interessen seiner rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereine mit ihren 3.000 Ortvereinen. Er ist bundesweit ein anerkannter Fachverband für Nachhaltigkeit, Wegearbeit, Wandern, Ausbildung und bürgerschaftliches Engagement. Als anerkannter Naturschutzverband ist ihm der achtsame Umgang mit der Natur ebenso wichtig, wie das Naturerleben. Vielfalt ist unsere Stärke.

Viele Grüße
Jens Kuhr